

Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats. Außerordentliche Deckungsmittel. Abschluß.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	XII. Außerordentliche Deckungs- mittel.					
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	813,2	802,2	1 267,5
23.	Aus Anleihen	—	49 925,2	38 065,9	31 311,5	46 806,7
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel ¹⁾ Aus der französischen Kriegskosten-Ent- schädigung und den von derselben auf- gekommenen Zinsen. ²⁾	0,4	7 019,5	2 614,7	1 006,0	1 411,0
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds. ³⁾ . .	305 060,0	6 630,3	91,4	186,6	155,2
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnaufonds ⁴⁾ . .	—	5 639,0	4 540,4	5 922,1	7 841,4
.	—	—	5 406,7	1 273,3	32,0	21,1
	Summe XII.	305 060,4	74 620,7	47 398,9	39 260,4	57 502,9
Summe	Wiederholung der Einnahmen.					
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	353 378,6	345 972,8	360 876,6
II.	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	21 640,8	22 972,3	27 422,8
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueber- schuß)	5 156,5	18 747,6	26 643,3	26 041,2	27 686,8
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 049,1	1 149,3	1 328,8
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	17 745,1	16 925,3	19 041,3
VI.	Bankwesen	—	1 800,4	2 136,0	2 094,4	991,3
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen . .	6 245,4	7 824,9	8 598,8	8 725,1	8 393,6
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgelbern	6 967,4	5 127,2	2 626,3	2 447,6	1 985,4
X.	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	—
XI.	Matrifularbeiträge	67 144,3	81 671,0	84 445,1	122 436,7	139 218,4
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen . .	370 210,6	455 766,8	546 297,5	576 111,6	614 395,4
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel . .	305 060,4	74 620,7	47 398,9	39 260,4	57 502,9
	Summe der Einnahme	675 271,0	530 387,5	593 696,4	615 372,0	671 898,3
	Die Ausgabe beträgt	672 812,5	550 065,7	614 594,6	637 672,5	693 532,0
	Mehr-Einnahme	2 458,5	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	19 678,2	20 898,2	22 300,5	21 633,7
	Abschluß:⁵⁾					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueber- schüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	34 610,4	14 170,0	- 7 931,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen ⁶⁾	—	276,2	457,8	199,5	209,7
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen⁶⁾	169 439,3	35 185,9	14 170,0	- 7 931,0	-29 355,0

¹⁾ Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelde der Stadt Eöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 b der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 162.

²⁾ Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

³⁾ Gesetz vom 30. Mai 1873 (R. G. Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 M.) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 510,0 und in 1893/94: 1 646,6 (1 000 M.) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.